S-01-028

Wofür wir Verantwortung übernehmen wollen - Zehn-Punkte-Plan für Grünes Regieren

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Nadine Mai (Pinneberg KV)

Änderungsantrag zu S-01

Von Zeile 27 bis 31:
fiskalischen und infrastrukturellen Voraussetzungen für die emissionsfreie Mobilität der Zukunft. ~~Wir beenden die Subventionen für Spritfresser wie beim Dienstwagenprivileg. Wir kurbeln die E-Mobilität an, indem wir für Neuwagen ein Bonus-Malus-System in die KFZ-Steuer integrieren, von dem profitiert, wer weniger CO2 ausstößt. Das befördert Innovation und sichert mit deutscher Hightech Arbeitsplätze und Wertschöpfung.~~ Wir kurbeln die E-Mobilität aber auch an, indem wir sie an ein dichtes, sauberes und zukunftsfähiges Netz des öffentlichen Nahverkehrs koppeln. Wir Grünen wollen Mobilität neu denken – ohne Lärm, Dreck und Stau. Investitionen in das Bahn- und Busnetz, in innovative Technologien, in Fahrradrouten und Sharing schonen nicht nur die Umwelt, sondern stehen auch für eine solidarische Gesellschaft, in der Mobilität für jeden praktikabel und erschwinglich sein muss.

Begründung

Für einen 10-Punkte-Plan, der unsere Kernthemen in den Fokus rücken soll, erscheint mir der Punkt 2. zu einseitig auf die E-Automobilität ausgelegt. In unserem Wahlprogramm beschreiben wir selbst, dass die Zukunft der Mobilität weitaus vielfältiger ist. Dies sollte hier genauso abgebildet werden. Die Umwelt entlasten, heißt nicht nur CO2 Emissionen zu verringern, sondern auch die heimischen Landschaften und die ausländischen Rohstoffquellen zu schonen. Dies gelingt langfristig nur mit besser vernetzten öffentlichen Verkehren. Wir sollten hier klar Position beziehen und auch die Mobilität als einen Aspekt der ‚Gerechtigkeit' betrachten, für unsere Bürger*innen, für die Senior*innen und Jugendlichen, die auf den ÖPNV angewiesen sind, aber auch für die Menschen in Entwicklungsländern, die am stärksten unter dem Abbau der Rohstoffe leiden.

Der Titel sollte geändert werden in: 2. Mobilität GRÜN denken

Ich bitte um eure Unterstützung.

Unterstützer*innen

Ann-Kathrin Tranziska (Pinneberg KV); Jochen Kuik (Pinneberg KV); Jens Clausen (Pinneberg KV); Geert Closius (Pinneberg KV); Hans-Jürgen Bethe (Pinneberg KV); Rainer Hagendorf (Pinneberg KV); Sabine Loof (Pinneberg KV); Joachim Dreher (Pinneberg KV); Sylvia Jacobi (Pinneberg KV); Sabine Killmann (Rhein-Sieg KV); Thomas Giese (Pinneberg KV); Michael Koehn (Pinneberg KV); Karin Holzapfel (Pinneberg KV); Henning von Schöning (Plön KV); Petra Kärgel (Pinneberg KV); Marc Andreßen (Rotenburg/Wümme KV); Lorenz Paul Burghardt (Kiel KV); Pamela Masou (Pinneberg KV); Franziska Echelmeyer (Ostholstein KV)